

WOHN FÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

April 2017



**Neue Geschäftsstelle
in der Alten Feuerwache**

**Wohntrends der
imm cologne**

**Kreuzworträtsel:
100 Euro-Gutschein
für Neumünster**



Mehr als Pflege

- Häuslicher Pflegedienst
- Service rund um den Haushalt
- Palliativpflege
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster

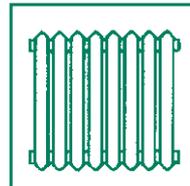
Kantplatz 11/12
24537 Neumünster
Telefon 04321 / 41 01 10
pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de



Pflege Diakonie
Altholstein

LOHSE GmbH & Co. KG

Heizung und Sanitär



BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- Heizungstechnik
- Sanitärinstallationen
- Lüftungstechnik
- Solarenergie
- Brennstoffzelle
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wartungs-Service
- **24-Stunden-Notdienst**



0 43 21 / 97 00 0



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

www.lohse-shk.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie bereits die 20. Ausgabe unseres Kundenmagazins WOHNFÜHLEN in den Händen. Seit vielen Jahren berichten wir Ihnen von den großen und kleineren Veränderungen bei der WOBAU. Die größte Neuerung der vergangenen Monate ist sicherlich unser Umzug in die Alte Feuerwache. Wir freuen uns jeden Tag, Sie an diesem schönen und geschichtsträchtigen Ort begrüßen zu dürfen – ab Seite 6 geben wir Ihnen einen ausführlichen Einblick. Auch in weiteren Artikeln dreht sich alles um das Thema Veränderung: Wir stellen Ihnen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, präsentieren aktuelle Einrichtungstrends und berichten vom Neuanfang unserer Mieterin Petra Runge, der wir im neuen Zuhause alles erdenklich Gute wünschen.

Natürlich wollen wir auch in diesem Heft wieder Lust auf Neumünster und auf den Frühling machen: Besuchen Sie Ausstellungen und Flohmärkte und gewinnen Sie in unserem Preisrätsel einen 100-Euro-Gutschein sowie weitere tolle Preise.

Viel Vergnügen beim Lesen, Rätseln und Erleben wünscht Ihnen



Uwe Honsberg
Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Kurz und gut

04 | Neues von der WOBAU

Gute Nachbarschaft

08 | Frisch gestrichen

WOBAU-Geschäftsstelle
in der Alten Feuerwache

10 | Wir sind die WOBAU

WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor

12 | Mein Wohngefühl

Zu Besuch bei Petra Runge

Gutes Wohnen

14 | WOBAU macht schlau

Die Wohntrends 2017

Gute Zeit

18 | WOBAU geht (r)aus

Veranstaltungs- und Ausflugstipps

19 | Ab in die Küche

Flanksteak mit Grillgemüse

20 | WOBAU-Preisrätsel

Zu gewinnen: ein NMS-Gutschein, ein
Wake-Up Light und ein LEGO®-Paket

22 | Kinderzimmer

Bunte Rätselseite

Kontakt

23 | Wer, was, wo?



Die WOBAU ist umgezogen



Frische Einrichtungstrends



Leckeres Grill-Rezept

Titelbild: Die neue WOBAU-Geschäftsstelle
in der Alten Feuerwache

Neues von der WOBAU

24-Stunden-Service

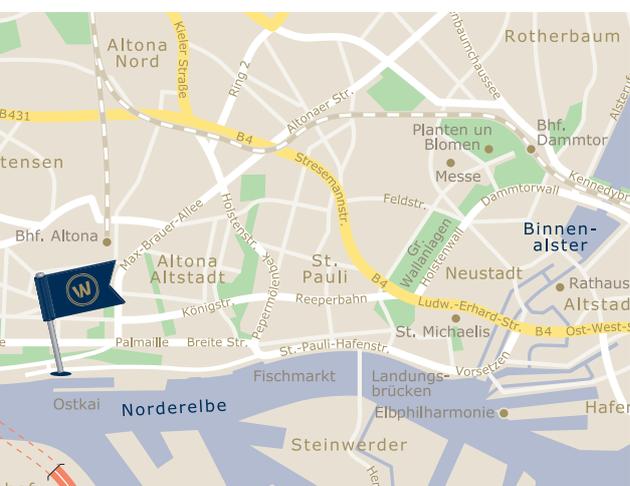
Ob ein Rohrbruch, ein kaputtes Türschloss oder eine defekte Beleuchtung: Manchmal tritt ein Wohnungsschaden ausgerechnet spät abends oder am Wochenende auf. Über die Service-Nummer 04321 184-68 ist der Technische Service der WOBAU jederzeit erreichbar – rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr.

Nach der Schadensmeldung beauftragen die Service-Mitarbeiter in Neumünster umgehend die zuständigen Handwerker oder Techniker und vereinbaren mit den Mietern einen Termin. Ein Notdienst ist auch am Wochenende und an Feiertagen schnell vor Ort.



Unser neues Büro in Hamburg

Die WOBAU ist nun auch in der Hansestadt der „Partner für gutes Wohnen“. Seit dem 1. Mai 2016 verwaltet die WOBAU 100 Wohneinheiten im Stadtteil Billwerder.



Das Büro befindet sich direkt beim Altonaer Fischmarkt an der Großen Elbstraße 275.

Vielen Dank für Ihre Treue!

25 Jahre WOBAU-Mieter

Janina Treder	Altonaer Str. 13	01.02.1992
Kazimiera Erdmanski	Altonaer Str. 13	01.02.1992
Leszek Rybarkiewicz	Otto-Dix-Str. 22	01.02.1992
Richard Kowalczuk	Otto-Dix-Str. 22	01.02.1992
Mihat Kurtulus	Otto-Dix-Str. 24	01.02.1992
Andreas-Hans Parulski	Otto-Dix-Str. 24	01.02.1992
Heinrich Röder	Otto-Dix-Str. 26	01.02.1992
Edmund Haak	Otto-Dix-Str. 40	01.02.1992
Leszek Gorzkowski	Otto-Dix-Str. 40	01.02.1992
Kazimierz Formela	Otto-Dix-Str. 42	01.02.1992
Hugo Kohlscheen	Otto-Dix-Str. 42	01.02.1992
Torsten Dose	Otto-Dix-Str. 24	01.03.1992
Andreas Stronk	Otto-Dix-Str. 28	01.03.1992
Volker Haarländer	Otto-Dix-Str. 30	01.03.1992
Andreas Czyzewski	Otto-Dix-Str. 32	01.03.1992
Waldemar Szmagaj	Otto-Dix-Str. 32	01.03.1992
Waltraud Betker	Otto-Dix-Str. 36	01.03.1992
Grazyna Szwyzowski	Otto-Dix-Str. 36	01.03.1992
Volker Hass	Otto-Dix-Str. 38	01.03.1992
Helma Koepsel	Otto-Dix-Str. 34	01.04.1992
Lothar Mueller	Königsberger Str. 4	01.05.1992
Michael Meyer	Christianstr. 161	01.05.1992
Hans-Ulrich Wolter	Prehnsfelder Weg 2	01.05.1992
Rudi Kranz	Hansaring 117	01.07.1992
Marya Prozel	Ehndorfer Str. 225a	01.07.1992
Christine Schuboth	Lötzener Str. 13	01.08.1992
Falk-Stephan Meyer	Feldstr. 47	01.09.1992
Eduard Nowara	Christianstr. 157	16.11.1992
Sieglinde Bringe	Geibelstr. 19	16.12.1992

50 Jahre WOBAU-Mieter

Holdegard Appel	Plöner Str. 67	15.03.1967
Karlheinz Delfs	Plöner Str. 67	15.03.1967
Petra Teubner	Plöner Str. 49	15.03.1967
Lore Dumke	Stettiner Str. 20	15.08.1967
Wolfgang Wiese	Koldingstr. 3	01.10.1967

Exklusive Stadtvilla an der Färberstraße

Auf dem Gelände der ehemaligen WOBAU-Geschäftsstelle an der Beethovenstraße 71 entsteht ein Neubau mit acht Eigentumswohnungen.

Seit dem Umzug der WOBAU in die Alte Feuerwache steht die alte Geschäftsstelle in der Beethovenstraße leer. Doch die Planungen für das attraktive Grundstück laufen bereits auf Hochtouren: Ab dem Frühjahr wird hier eine exklusive Stadtvilla mit acht Eigentumswohnungen entstehen. Weil es keine Kaufinteressenten für den Rotklinker-Bau aus den 60er-Jahren gab und die Nachfrage nach hochwertigem Wohnraum in Neumünster groß ist, beschloss die WOBAU, das Gebäude abreißen zu lassen und das Eckgrundstück in dem begehrten Villenviertel selbst neu zu bebauen. Das architektonisch außergewöhnliche Gebäude wurde von der Hamburger Architektin und Stadtplanerin Alexandra Czerner entworfen. Gemeinsam mit ihrem Partner Jürgen Göttsch, einem gebürtigen Neumünsteraner, ist sie auch für das WOBAU-Projekt am Seekamp in Einfeld verantwortlich.

Das Gebäude wird aus zwei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss bestehen. Der repräsentative Charakter der Villa wird durch einen Rundturm betont, der über das Gebäude hi-

nausragt und an der Straßenecke eine markante Landmarke setzt. Die acht Eigentumswohnungen werden eine Wohnfläche zwischen 78 und 140 Quadratmeter und eine Deckenhöhe von drei Metern besitzen. Die obere Wohnung erhält eine Dachterrasse. Die Fassade wird aus weiß gestrichenem Edelkatzputz bestehen, dem Perlmutter beigemischt wird. Geprägt wird das Haus durch horizontale Sprossen, die sich durch alle Gebäudeelemente wie Fenster oder Geländer ziehen. Ein Aufzug, bodengleiche Duschen und bodentiefe Fenster machen die Wohnungen barrierefrei.

Da die Färberstraße durch die anliegenden alten Gründerzeitvillen, ihr historisches Granitpflaster und die Lindenallee einen hervorragenden Ruf als Wohnanlage genießt, wird der Eingang (und damit auch die Adresse) des Gebäudes von der Beethoven- an die Färberstraße verlegt.

Für den Bau hat die WOBAU 1,8 Millionen Euro kalkuliert; geplant ist eine Bauzeit von 16 Monaten.



Geschäftsführer Uwe Honsberg und Architektin Alexandra Czerner besprechen die Pläne für die neue Stadtvilla.



W

W

W

FEUERWEHR

10-48-01

NMS-BF 104

MAN

Frisch gestrichen

Wir sind umgezogen!

Die WOBAU hat ein neues Zuhause: Am 12. September 2016 wurde die neue Geschäftsstelle in der Alten Feuerwache eröffnet.

In dem historischen Gebäude in der Schützenstraße befinden sich das Kundenzentrum und sämtliche Büros der Verwaltung. „Durch die zentrale Lage in der Innenstadt können uns unsere Kunden noch besser erreichen“, erklärt Geschäftsführer Uwe Honsberg. „Wir haben außerdem Raum für unser zukünftiges Wachstum geschaffen; im Vergleich zu unserem alten Gebäude in der Beethovenstraße haben wir unsere Fläche um 30 Prozent vergrößert.“

Denkmal mit guter Bausubstanz

Bereits Ende 2014 hatte die Wohnungsbaugesellschaft das Feuerwehr-Areal von der Stadt Neumünster erworben. Nach dem Umzug der Feuerwehr, die heute im Gefahrenabwehrzentrum an der Färberstraße stationiert ist, starteten die auf-

wendigen Umbauarbeiten – stets in enger Abstimmung mit dem Kieler Denkmalschutzamt. „Das Gebäude wurde bereits 1928 erbaut und besitzt eine sehr gute Bausubstanz“, erzählt Uwe Honsberg. „Damals wurde mit qualitativ hochwertigen Materialien gearbeitet, deshalb mussten die Handwerker am Gebäude gar nicht viel ändern. Und alles, was sie verändert haben, kann bei Bedarf schnell und einfach rückgängig gemacht werden.“

Beton, Glas und leuchtende Farben

Vor allem die Innenräume des alten Feuerwehrgebäudes wurden mithilfe von Architekten und Handwerkern in architektonische Schmuckstücke verwandelt. Den Mittelpunkt bildet die historische Fahrzeughalle, in der früher die Rettungswa-



Der Eingang der neuen WOBAU-Geschäftsstelle in der Schützenstraße.



gen der Feuerwehr parkten. Hier findet sich heute das weitläufige, lichtdurchflutete Kundenzentrum mit seinem großen Empfangstresen. Die alten Rolltore für die Fahrzeuge wurden durch hohe Glastüren und -fenster ersetzt. Für die persönliche Beratung der Kunden wurden sechs verglaste Einzelbüros in die Mitte der Halle gesetzt; als Sichtschutz dienen großformatige historische Fotos aus Neumünster. Glänzende Flächen in Gelb und Orange bilden einen spannenden Kontrast zu Beton, Glas und Metall.

Tolle Atmosphäre unterm Dach

Im früheren Mannschaftsgebäude befinden sich auf zwei Etagen die Büros der WOBÄU-Mitarbeiter. Jede Etage besitzt eine eigene Küche und ein kleines Konferenzzimmer. In den Dachgeschossräumen wurden eine Mitarbeiter-Lounge und ein großer Konferenzraum eingerichtet. „Der Kontrast des ursprünglichen, freigelegten Dachstuhls und moderner Designer-Möbel schafft hier eine ganz besondere Atmosphäre“, berichtet Hendrik Grigoleit aus der WOBÄU-Verwaltung. In den Bädern verwendete die WOBÄU Fliesen und Sanitäröbjekte, die dem WOBÄU-Standard aus Neubau und Modernisierung entsprechen.

Kontraste zwischen Alt und Neu

Stolz ist die WOBÄU vor allem auf die gelungene Verbindung von Alt und Neu. Die Handwerker legten zahlreiche historische Elemente frei oder rekonstruierten diese sorgfältig, zum Beispiel den unter PVC-Belag versteckten Dielenboden oder die hölzernen Stufen im Treppenhaus. Treppengeländer und Fußleisten wurden in den originalen Farbtönen von 1928 lackiert, welche die WOBÄU zuvor analysieren ließ. Auf den



Neues Design in altem Gemäuer: das Kundenzentrum in der früheren Fahrzeughalle.

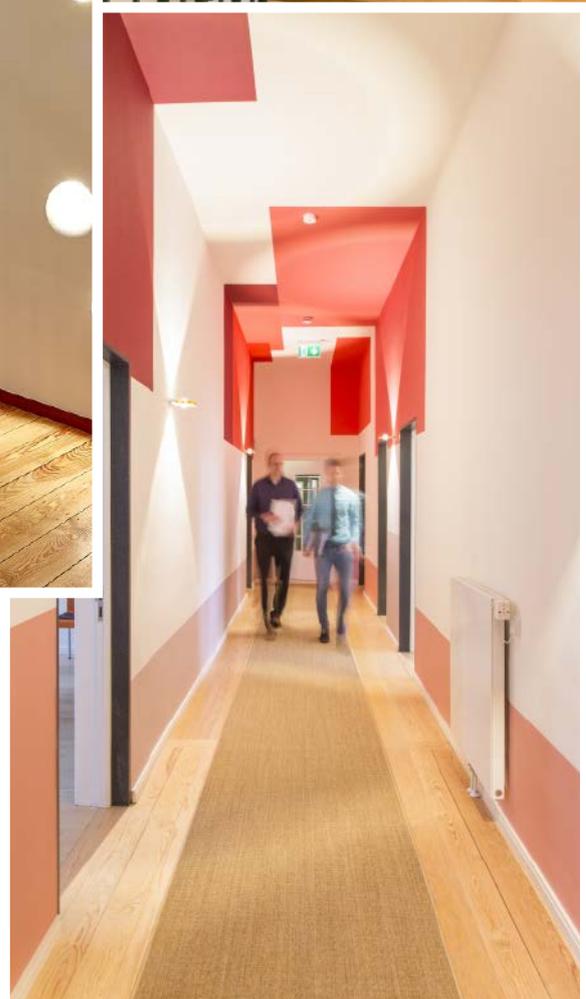
Fluren der Verwaltung bilden bunte Farben einen spannenden Kontrast zu den natürlichen Holzböden. In jeder der vier Abteilungen wurden die Wände nach farbpsychologischen Erkenntnissen unterschiedlich gestrichen, von pastellfarbenen Wellenlinien bis hin zu blauen geometrischen Flächen. Besonderen Wert legte die WOBAU auch auf eine stromsparende Beleuchtung; im gesamten Gebäude wurden LED-Leuchten installiert. Das Wahrzeichen der Feuerwache, der alte Schlauchturm, wurde von der WOBAU in ein Kunstobjekt verwandelt. Nachts werden von einem Hochleistungs-Beamer, der sich auf dem Flachdach der Fahrzeughalle befindet, verschiedene Licht-Animationen auf den 40 Meter hohen Turm projiziert. Die Antenne auf dem Dach des Schlauchturms soll zukünftig durch ein Windrad ersetzt werden, mit dem das Unternehmen seinen eigenen Strom erzeugen will.



Im Treppenhaus setzen Lichtpunkte spannende Akzente.

Platz für große Pläne

Die Größe des gesamten Areals Alte Feuerwache beträgt 7.000 Quadratmeter. Zum Ensemble gehören auch zwei historische Wohngebäude, die sich direkt neben dem Hauptgebäude an der Wittorfer Straße befinden. Die 15 Wohneinheiten wurden komplett saniert und sind bereits vermietet. Auch hier wurden die Dielenböden weitestgehend erhalten. Um den historischen Baustil des Geländes zu betonen, wurden für die Fenster Sprossenfenster gewählt. Auch die Planungen für die restlichen Flächen des Geländes laufen bereits auf Hochtouren.



Bunt und lebendig: Jeder Flur erhielt sein eigenes Farbkonzept.

Wir sind die WOBAU

Seit dem letzten Sommer hat sich im WOBAU-Team viel getan. Wir stellen Ihnen unsere neuen Mitarbeiter und einen unserer neuen Auszubildenden vor – Fortsetzung folgt!



Thore Harksen
Instandhaltung

Seit Juli 2016 arbeitet Thore Harksen als Techniker in der Instandhaltung. Er plant notwendige Renovierungen und Reparaturen und überwacht deren Umsetzung. In Sachen Handwerk kennt sich der 27-Jährige bestens aus: Erfolgreich absolvierte er Ausbildungen als Maurer, Landschaftsgärtner, Agrarwirt und Techniker. Die WOBAU lernte er durch seine Tätigkeit bei den Tungendorfer Baumschulen kennen. Er schätzt vor allem die kollegiale Atmosphäre im Team. Auch am Wochenende gönnt er sich kaum eine Pause: Für seine vierköpfige Familie baut er ein eigenes Haus.



Alicia Macholl
Rechnungswesen

Im Januar 2017 hat Alicia Macholl bei der WOBAU erfolgreich ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen. Seitdem arbeitet sie in der Finanzbuchhaltung. „Am liebsten helfe ich beim Jahresabschluss, das ist die spannendste Phase im Jahr!“ Die 20-Jährige wohnt gemeinsam mit ihrer Schwester in Kiel. Nach der Arbeit macht sie am liebsten Sport: „Ich habe elf Jahre lang Handball gespielt und gehe gerne ins Fitnessstudio.“ Im September wird sich Alicia Macholl vorerst von der WOBAU verabschieden, um in Wismar Architektur zu studieren.



Henrik Stöterau
Auszubildender zum
Immobilienkaufmann

Eigentlich liegt Henrik Stöterau das Kaufmännische im Blut: Seine beiden Eltern sind Betriebswirte. Dennoch plante er zunächst Physiotherapeut zu werden. „Doch die Ausbildung war mir zu medizinisch, ich wollte vor allem mit Menschen arbeiten.“ Schon während eines Praktikums bei Otto Stöben Immobilien hatte Henrik Stöterau den Beruf des Immobilienkaufmanns kennengelernt. Ihm gefällt der abwechslungsreiche Arbeitsalltag zwischen Schreibtisch und Besichtigungen. Zum Ausgleich spielt er zweimal die Woche Fußball beim Eckernförder SV.



Lennard Weidner
WEG-Verwaltung und -Verkauf

Fast ein Jahr arbeitet der Immobilienkaufmann nun schon bei der WOBAU. Als Kundenbetreuer ist er der erste Ansprechpartner für Wohnungseigentümer und -interessenten. „Mein Job ist nie langweilig, weil ich täglich den verschiedensten Menschen begegne“, erzählt der 28-Jährige, der zuvor für die Hans Schütt Immobilien GmbH in Kiel tätig war. „Ich habe immer das Ziel vor Augen, wie man den Wert eines Objekts steigern und erhalten kann. Das ist anstrengend, aber schön.“ Regelmäßig ist Lennard Weidner auch in Hamburg vor Ort, um die Eigentümer der von der WOBAU verwalteten Wohneinheiten zu betreuen. In seiner Freizeit spielt auch er leidenschaftlich gern Fußball – für Eutin 08 in der Schleswig-Holstein-Liga.

6 Fragen an Jan Burow

Der Immobilienkaufmann Jan Burow machte seine Ausbildung bei der WOBAU und ist seit Mitte 2015 Kundenbetreuer im kaufmännischen Team. Am 1. Juli 2016 übernahm er von Hendrik Grigoleit die Betreuung des 2. Bezirks. Er kümmert sich um Mieter und Wohnungssuchende in der Böcklersiedlung, in der Gartenstadt und in Einfeld.



Herr Burow, was machen Sie bei der WOBAU?

Als Kundenbetreuer der Kaufmännischen Abteilung bin ich für den 2. Bezirk zuständig. Ich kümmere mich um die Vermietung des WOBAU-eigenen Wohnungsbestandes, hauptsächlich für Wohnungssuchende und Bestandsmieter.

Was brauchen Sie privat zum „Wohnfühlen“?

Gerade in den Sommermonaten feiere ich den Sonnenstunden auf meinem Balkon entgegen. Ein kühles Getränk, Flip-Flops an und die Sonne genießen!

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Ich freue mich auf ein gutes Essen (gerne italienisch oder auch mal klassische Hausmannskost) und einen entspannten Abend auf der Couch. Oft bin ich vorher aber noch unterwegs, um mich beim Fußballtraining des SG Padenstedt auszupeinern oder etwas mit Freunden zu unternehmen.

Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Ich bin erst vor Kurzem mit meiner Freundin umgezogen, deswegen gibt es viele neue Eindrücke für mich. Da die neue Wohnung erst kürzlich modernisiert wurde, mussten wir nichts an ihr verändern. Wir haben uns aber einen größeren Kleiderschrank und eine neue Kommode gekauft.

Was verbinden Sie mit dem Wort Heimat?

Ich verbinde Heimat mit Wohlfühlen und der wichtigste Wohlfühl-Faktor für mich sind meine Familie und Freunde. Seit meiner Kindheit fühle ich mich außerdem an der Ostsee zuhause, mit meiner Familie habe ich oft die kompletten Sommerferien auf einem Campingplatz in Sehlendorf verbracht. Dorthin fahre ich auch heute noch gern.

Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus. Wo bauen Sie es?

Ich würde mir ein feines Ferienhaus auf Mallorca zulegen – mit einem beheizbaren Pool, von dem aus ich direkt aufs Meer gucken kann. Mallorca hat viele schöne Ecken, die die Wenigsten kennen. Meinen Wohnsitz in Schleswig-Holstein würde ich allerdings nicht aufgeben.

Vielen Dank, Herr Burow.



Alles findet seinen Platz: Im Wohnzimmer packt Petra Runge die letzten Umzugskartons aus.

Mein Wohngefühl

Ein Abschied und ein Anfang

Mit ihrem Ehemann lebt Petra Runge glücklich in einer Wohnung im Prehnfelder Weg. Als ihr Mann stirbt, entschließt sie sich zu einem Neuanfang.

„So langsam fühle ich mich hier angekommen“, erzählt Petra Runge während eines Rundgangs durch ihre neue Dreizimmerwohnung. Zwei Wochen nach dem Umzug sind die Küche, das Schlafzimmer und das Arbeitszimmer bereits picobello eingerichtet. Nur das Wohnzimmer ist noch leer. Auf dem weißen Laminat stapeln sich Umzugskisten, durch die gläsernen Balkontüren scheint die Sonne in den frisch gestrichenen Raum.

„Ich brauche im Moment ganz viel Helligkeit“, sagt Petra Runge. Durch den Tod ihres Mannes Jörg ist ihr Leben vor einem Jahr schlagartig dunkel geworden. „Ich habe mich total zurückgezogen, aber ich konnte auch die Erinnerungen in unserer gemeinsamen Wohnung nicht aushalten“, erzählt die 53-Jährige. „Es hat mir Kraft gegeben, dass die WOBAU in dieser Situation komplett hinter mir stand. Die haben einfach zu mir gesagt: „Keine Sorge, wir finden eine neue Wohnung für Sie!“ Gemeinsam mit Kundenbetreuer Henrik Grigoleit besichtigte Petra Runge mehrere Mietwohnungen. „Bei dieser hatte ich gleich ein gutes Gefühl!“



Hilfe rund um den Umzug

An der 61-Quadratmeter-Wohnung am Haart gefallen ihr vor allem die ruhige Erdgeschoss-Lage und der große, sonnige Balkon. Dank der WOBAU fanden sich schnell Unternehmen, welche die Renovierung der Wohnung übernahmen: „Ich hätte es alleine nicht geschafft, mich um einen Maler oder ein Umzugsunternehmen zu kümmern. Die WOBAU hat mich hier toll unterstützt und ich möchte mich bei allen bedanken – bei Herrn Grigoleit, Herrn Harksen, Herrn Harbeck, Herrn Burow und auch bei Frau Rohde.“

Von der roten Wandfarbe ihres alten Wohnzimmers hat sich Petra Runge bewusst verabschiedet. Doch auch im neuen Zuhause versucht sie, die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit ihrem Mann lebendig zu halten: „Unsere Einbauküche habe ich mitgenommen; in der Küche sieht es jetzt fast genauso aus wie vorher.“ Auch ein erst kürzlich angeschafftes Boxspringbett durfte mit umziehen. Nur die Fototapete der New Yorker Skyline, die früher eine Wand des Schlafzimmers bedeckte, ist verschwunden: „Wir wollten dort immer gemeinsam hin, das haben wir nicht mehr geschafft“. Im Kleinen lebt ihre New York-Sehnsucht dennoch weiter: Petra Runge hat das gleiche Motiv als Leinwand-Poster gekauft.

Die Modellbus-Sammlung von Jörg Runge.



Oben: Die kleine, feine Küche wurde nach dem Umzug wieder eingebaut.
Unten: Der Traum von New York lebt auf der Leinwand weiter.

Gemeinsame Leidenschaft

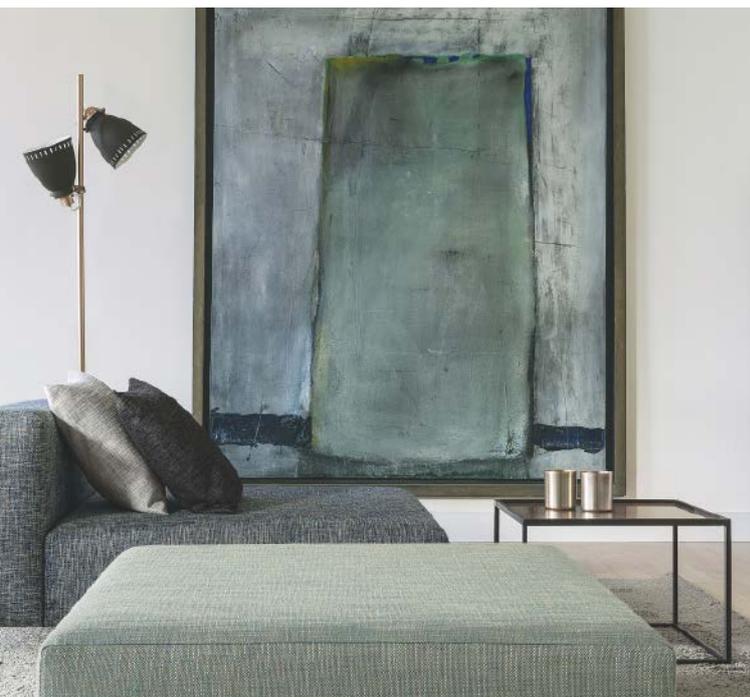
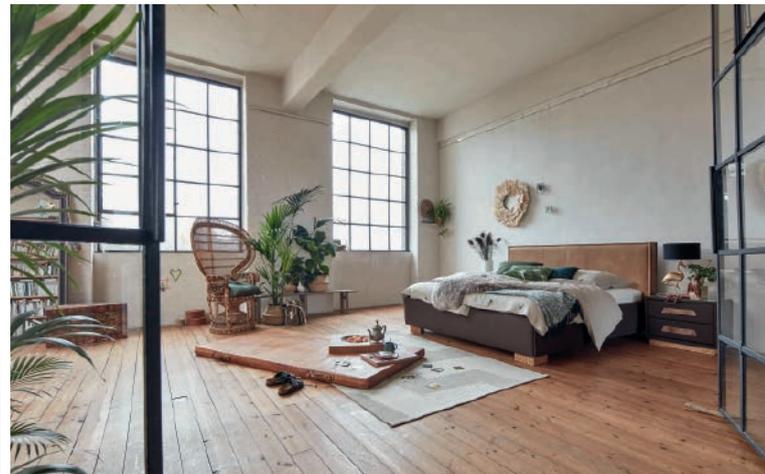
Im Arbeitszimmer wird Jörg Runge sogar für Besucher lebendig, die ihn nicht persönlich kannten. An den Wänden hängen Porträtfotos, in einer großen Glasvitrine stapeln sich unzählige Modellbusse. Die riesige Sammlung war das geliebte Hobby von Jörg Runge, der seit rund 33 Jahren als Busfahrer gearbeitet hatte und langjähriger Betriebsratsvorsitzender der VHH (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) gewesen ist. „Wir haben uns durch die Arbeit kennengelernt“, erinnert sich Petra Runge, die 1996 selbst begann, Linienbusse durch Neumünster zu steuern – „als erste weibliche Busfahrerin!“ Stolz ist sie besonders auf ihren Gesellenbrief: „Ich kann Busse nicht nur fahren, sondern auch reparieren!“ Heute repariert sie stattdessen die kleinen Modellbusse ihres Ehemannes: „Diese VHH-Busse konnte man so zum Beispiel nie kaufen. Er hat sie selbst lackiert, zusammengebaut und beklebt, mit speziellen Scheinwerfern, Scheibenwischern oder Miniatur-Gas-Tanks“. Ihrem Mann hätte die Wohnung gefallen, da ist sich Petra Runge ganz sicher: „Er hat mir schon gesagt: „So gefällt mir das, jetzt fühle ich mich hier wohl!“, lächelt sie. „Nur eine Badewanne, die hätte er vermisst!“

Die Trends der imm cologne 2017

Im Januar wurden auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne die neuesten Wohntrends vorgestellt. Der wichtigste Trend: Es gibt kein richtig oder falsch mehr! Leder steht neben Plastik, reduziertes Design neben nostalgischem Vintage; eine rosa Küche grenzt an ein dunkelgrünes Schlafzimmer. Wir stellen Ihnen einige Tendenzen vor.

Möbel aus Naturholz

„Hygge“ heißt das neue, skandinavische Lebensgefühl – die Lust, Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen und die guten Dinge des Lebens zu genießen. Helle Farben und Naturholzmöbel sind dafür genau die richtigen Begleiter. Individuelle Möbel aus natürlichen Materialien schaffen Gemütlichkeit, ohne spießig zu sein, vom Schlafzimmer über die Küche bis zum Bad.



Grau und Grün

Grau gilt als Trendfarbe der neuen Saison. Verschiedene Abstufungen zwischen Schwarz und Weiß werden gerne mit einem lichten Blau kontrastiert. Bei der Inneneinrichtung dominiert die Farbe Grün. Ob zartes Mintgrün, kräftiges Grasgrün, edles Tannengrün bis hin zu Nuancen in Taupe und Petrol; Bezugstoffe von Sofas oder Teppiche erstrahlen in allen Grün-Schattierungen.



Stilvolle Accessoires

Kühle Eleganz ist out, Wohnlichkeit liegt im Trend. Mit der Gemütlichkeit sind auch Accessoires und Objekte zum Dekorieren wieder angesagt – vom verspielten Kerzenhalter über die auffällige Schale bis zum bunten Kissen. Diese kleinen Dinge reflektieren den Stil und die Persönlichkeit ihrer Besitzer und machen aus einer Wohnung ein richtiges Zuhause.



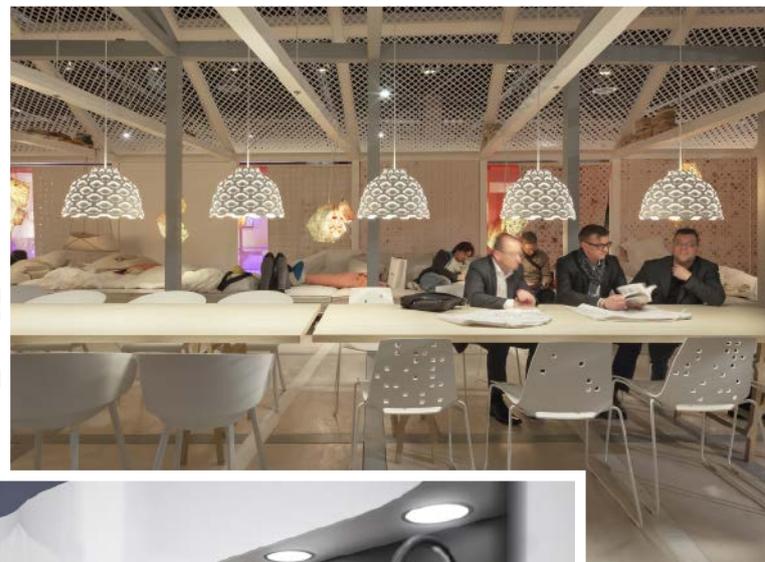
Stoffe und Tapeten

Bei der Wahl des Bodenbelags setzten Trendbewusste lange Zeit auf pure Holzböden; ebenso clean sollten auch die Wände sein. Nun erleben Textilien ein Comeback; als gemusterte Vorhänge, fantasievolle Tapeten oder farbenfrohe Kissen. Vor allem frei liegende Teppiche sind stark im Kommen. Auf glatten Parkett- oder Kunststoffböden sorgen sie für Gemütlichkeit und verändern das Raumklima.



Stimmungsvolles Licht

Licht ist viel mehr als nur Beleuchtung: Es wirkt sich auf Stimmungen aus, beeinflusst die Konzentration und steuert den Tagesrhythmus. Gut gestaltete Leuchten sind auch 2017 ein unverzichtbarer Bestandteil der Inneneinrichtung - von Industrial Chic bis zur eleganten Natürlichkeit. Im Trend liegen zum Beispiel auffällige Entwürfe aus Metall oder spiralförmige Muster, die an Formen aus der Natur erinnern.



Individuelle Küchen

Die Küche wird immer mehr zum ganzheitlichen Wohnraum, der von seinen Bewohnern individuell gestaltet wird. Neue Materialien wie Dekton können parallel als Arbeitsplatten, Bodenbelag oder Wandverkleidung eingesetzt werden. Auf kreativen, beschreibbaren Dunstabzugshauben lassen sich Bilder und Kochbücher abstellen und Postkarten mit Magneten befestigen. Unsichtbare, integrierte Soundsysteme machen die Küche zum Konzertsaal.

Mutige Farben und Materialien

Früher stellte sich bei Küchen nur eine Frage; moderner, cleaner Look oder gemütlicher Landhaus-Stil? Heute wird gerne gemixt: Holz mit Metall oder Stein, dunkle Hölzer mit Glas und Edelstahl, glatte weiße Fronten mit offenen Holzregal-Elementen. Als Materialien sind auch Bronze oder Beton angesagt; kräftige Farbakzente bringen sogar Keramikspülen zum Leuchten.



Unser Garten – ein Ort, an dem die Gemeinschaft aufblüht.

Jeder Mieter wünscht sich einen Ort, an dem er mit seinen Nachbarn die Natur genießen kann. Ein „grünes Wohngebäude“ ist so ein Ort. Ob Innenhof- und Fassadenbegrünung oder blühende Dachterrasse: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen, übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Tungendorfer Baumschulen Gartencenter · Gartengestaltung

Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
www.tungendorfer-baumschulen.de
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Ihr Experte für Garten und Landschaft



176_TB

Draußen vor der Tür

Bunte Ostereier, spannendes Theater oder mitreißende Musik: Lassen Sie sich überraschen, was Neumünster in den nächsten Monaten zu bieten hat.

Bis 25. Juni

Konsum- kompass

Wie entstehen Jeans? Welche Rohstoffe stecken im Handy? Die interaktive Ausstellung zeigt an Mitmachstationen die globalen Zusammenhänge unseres Konsumverhaltens.

Museum Tuch und Technik
www.tuchundtechnik.de



30. April, 21 Uhr

Jones aus Hamburg

Jones aus Hamburg lieben die handgemachte Musik. Mit Groove-, Funk-, Soul-, Pop- und Dance-Musik aus den 70er- und 80er-Jahren bringen die sechs Musiker jeden Saal zum Kochen! Zum legendäre Tanz in den Mai sind die sechs Musiker wieder im KDW.

Kulturverein Dada am Waschpohl
www.kdw-neumuenster.de



16. April, 10 Uhr

Ostereiersuchen im Tierpark

Zwischen den Tiergehegen können Kinder ab 10 Uhr auf große Ostereiersuche gehen. Außerdem warten eine Hüpfburg, eine Malwand, Spiele-Aktionen und ein Puppentheater auf die kleinen Besucher.

Tierpark Neumünster, www.tierparkneumuenster.de

16. und 17. April

Riesen-Oster- Flohmarkt

Sie finden lieber Schnäppchen als Ostereier? Von 8 bis 16 Uhr lädt der große Flohmarkt vor den Holstenhallen zum Trödeln ein. Wer selbst etwas verkaufen will, kann um 6 Uhr morgens spontan vorbeikommen.

Außengelände der Holstenhallen,
www.nord-flohmarkt.de



4. Mai, 20 Uhr

Er ist wieder da

Über 60 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende kehrt Adolf Hitler zurück nach Berlin. Das Altonaer Theater hat aus dem Bestseller von Timur Vermes ein faszinierendes Stück gemacht. Kristian Bader spielt den GröFaZ „brillant und facettenreich“ (NDR).

Theater in der Stadthalle
www.neumuenster.de

Ab in die Küche

Mariniertes Grillgemüse mit Tranchen vom Flanksteak

Zutaten

1 Flank ca. 0,9 kg

Marinade für das Grillgemüse:

3 EL Kräuternessig
 1-2 TL Dijon Senf
 5 EL Olivenöl
 ¼ TL Meersalz und frisch gemahlener Pfeffer
 5 EL Zitrusöl
 Zutaten gut miteinander vermengen!

Marinade für das Fleisch:

1 Fenchel
 1 Zwiebel
 1 Zucchini
 1 rote und 1 gelbe Paprika
 1 Knoblauchzehen
 1 Rosmarinweig
 2 Thymianzweige
 Olivenöl

Glasur für das Fleisch:

Saft und Schale von 1 Orange
 2 EL flüssiger Blütenhonig
 1 EL Sesamöl
 2 EL Sojasauce
 1 EL weißer Sesam
 Zutaten miteinander vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken!

Zubereitung

Zuerst bereiten Sie die Marinade für das Grillgemüse und die Glasur für das Fleisch zu. Als nächstes kümmern Sie sich um das Gemüse. Fenchel halbieren, Strunk entfernen und in feine Streifen schneiden. Die Zwiebel schälen und in grobe Stücke schneiden. Zucchini und Paprika putzen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Knoblauchzehen halbieren. In einem Wok zuerst Zwiebel und Fenchel in Olivenöl anbraten, dann Zucchini, Paprika, Knoblauch, Rosmarinweig,



Bettina Seitz
KOCHSCHULE NEUMÜNSTER
 Thomas Hildebrandt

Bettina Seitz bei der Vorbereitung und beim Parieren des Flanksteaks.

Thymianzweige und Olivenöl dazugeben und bissfest braten. Nun die Marinade über das Gemüse geben und gut durchmengen. Grill bzw. Kochstelle ausschalten und den Wok mit Alufolie abdecken.

Nun das Flanksteak parieren und mit Rapsöl leicht einölen. Das Fleisch von beiden Seiten über der direkten Hitze angrillen, dann indirekt bis zu einer Kerntemperatur von 60–64°C garen, dabei immer wieder mit der Glasur bestreichen.

Vom Grill nehmen, kurz ruhen lassen, tranchieren und mit dem lauwarmen marinierten Grillgemüse anrichten.

Dieses leckere Grillrezept verdanken wir der Kochschule Neumünster, Plöner Straße 78, von Bettina Seitz und Thomas Hildebrandt.

In ihrer Kochschule bietet Bettina Seitz, Inhaberin und bekannte Event- und Showköchin und 2011 Vize-Grill-Weltmeisterin in Amerika, Kochkurse und Grillseminare an. Auf www.kochschule-neumuenster.de erhalten Sie weitere Infos zu Kochkursen und Catering sowie Rezepte und ein Koch-ABC.

Die WObAU wünscht Ihnen guten Appetit!

WOBAU-Preisrätsel

Wüste in Südwestafrika	↓	veraltet: Brille	Bein-gelenk	Märchen-, Sagen-gestalt	nordische Währungs-einheit	↓	Abkür-zung für Sekunde	↓	Wander-hirt	Wasser-stands-messer	fasanen-artiger Vogel	↓	Grazie	↓	poetisch: Atem
einen Anteil erhalten	→							2		schmaler Weg	↘				ein Gewebe
sehr kurze Kleidung	→		7		Garten-zier-pflanze		Ostasiat								
↑							↓	Metall-bolzen		elast. Kaut-schuk-produkt				13	
festlich essen	↗					Ansehen, Prestige, Bild (engl.)						Form des Sauer-stoffs			musika-lisches Werk
unartig; schlecht	↖	Auf-sehen, Skandal		Rauch-fang, Schorn-stein				Einfall, Gedanke		Seerose					
↑				↓	Region der Rep. Süd-afrika		Lebe-wesen				↓	edle Blume		weithin hörbar	röm. Dichter, Philo-soph
Kurz-wort für Jugend-liche(r)	↗	10					↓	aufwärts, nach oben		kleine Geld-spende					
Buch für erste Eintra-gungen			Stadt an Elbe und Mulde: ...-Roßlau		Frau, die ein frem-des Kind stillt		12			Wind-stille		Sinnes-organ		11	
bibli-scher Stamm-vater	→				↓	schweiz. Dichter (Conrad Ferdinand)		Kletter-pflanze				↓	Wohn-ungs-wechsel		Gebüh-ren-liste
Fern-sprech-apparat	→							↓	Volk, polit. Gemein-schaft		Klein-schmet-terling				
Zwi-schen-mahlzeit	↖	von etwas befreien		See-räuber		ugs.: lärmendes Treiben; Krawall							unver-gorener Trauben-saft		Kfz-Zeichen Aachen
↓						↓	Brat-raum im Herd		Staat in West-afrika		erd-braune Farbe				
Haupt-stadt Kenias	→			5					↓	Päda-gogin				Eigen-schaft, Wesens-merkmal	Schmuck-stein
↑				mittel-ital. Land-schaft			spanisch: Hurra!, Los!, Auf!				Hochmut		Frucht-, Gemüse-flüssig-keit		9
eigen-sinnig, hart-näckig			griechi-sche Göttin							Haar-knoten					wüst, leer
↑						Liege-platz für Schiffe	getrock-netes Gras				3	Friedens-vogel	große Tür, Einfahrt		
Schul-leiter		unter-stützte Experten-runde	Prophet		4				über-trieben, äußerst						
↑					persönl. Geheim-nummer (Abk.)		unbe-stimmter Artikel					Oper von Verdi			8
Verkaufs-häuschen		mutig, furcht-los					1			Verein, Zweck-verband			6		chem. Zeichen für Ber-yllium
↑	14							ein Europäer				kleiner Junge (Kose-wort)			
Zier-pflanze, Pelar-gonie		durch Magie ver-treiben								Metall-teile mit-einander verbinden					

Gut gerüstet durch den Frühling

Wählen Sie Ihren Gewinn



100 €-Gutschein zum Einkaufen in Neumünster

Gehen Sie nach Herzenslust in Neumünster einkaufen – oder gönnen Sie sich ein schönes Freizeitvergnügen! Die Gutscheinkarte können Sie bei über 60 Geschäften, Restaurants und Dienstleistern einlösen. Sie ist drei Jahre lang gültig.

Wake-Up Light von Philips

Lassen Sie jeden Morgen die Sonne scheinen! Das Wake-up Light simuliert einen 30-minütigen Sonnenaufgang und leitet den Aufwachprozess sanft ein. Durch die langsame Erhöhung der Lichtintensität wird der Körper stimuliert und das Aufstehen erleichtert. Als Wecktöne erklingen Vogelgesang oder Meeresrauschen. Mit integriertem UKW-Radio.



Unsere Gewinner aus Heft 19

Na, haben Sie es gewusst? „Wonnemonat Mai“ lautete das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHN-FÜHLEN Ausgabe 19. Herr Schmidt gewann mit dieser richtigen Antwort unser Deutschland Fanpaket. Über je zwei Geldwertkarten für das Bad am Stadtwald freuten sich Herr Schaaf und Frau Grage. Herzlichen Glückwunsch!



LEGO®-Paket „Batcave-Einbruch“ zum Kinofilm „LEGO® Batman™ Movie“

Dieser Gewinn lässt die Herzen von Batman- und Legofans höher schlagen! Wer schafft es, den Pinguin und die Eindringlinge aus der Höhle zu vertreiben? Das actiongeladene Set enthält eine Batcave voller Details, ein Batboat, das Entenmobil des Pinguins sowie vier Minifiguren plus zwei Handlanger-Pinguinfiguren.

Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Bitte Wunschgewinn ankreuzen:

 1x Philips Wakeup-Light

 1x 100 €-Neumünster-Gutschein

 1x LEGO®-Paket

Vorname, Nachname

Straße, Hausnr.

Telefon

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis 30.05.2017 bei der WOB AU ab (Beethovenstraße 71, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KINDERZIMMER



Lach doch mal wieder!

Ich bin umgezogen.
Ich wohne jetzt in einem
MIEZHAUS!

Umzugskuddelmudel!
Oje! Beim Umzug sind alle Kartons durchein-
dergekommen. Aber die Kinder wollen doch so
gerne gleich ihr Spielzeug einräumen.
Welcher Karton gehört zu welchem Kind?

Lösung: 1=c, 2=b, 3=a

Zahlenreihen
In jeder Zahlengruppe fehlt eine Zahl,
damit die logische Reihe stimmt.
Weißt du, welche?

Lösung:
72 (-9), 4 (x3), 15 (+5),
10 (-20), 3 (x3), 22 (x2),
99 (+12), 64 (x4)

Wer, was, wo?

Hauptbüro Schützenstraße 60

Montag–Donnerstag 9–12 Uhr & 14–16 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Vermietung Telefon: 04321 184-0
 Technischer Service Telefon: 04321 184-68

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Herr Kloth Telefon: 04321 184-25
 Bezirk 2: Herr Burow Telefon: 04321 184-22
 Bezirk 3: Herr Harbeck Telefon: 04321 184-24

Mietnebenkosten

Frau Stöhr Telefon: 04321 184-21

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Herr Friederichsen Telefon: 04321 184-14
 Herr Weidner Telefon: 04321 184-20

City-Vermietungsbüro

Großflecken, Pavillon

Montag–Donnerstag 9–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr
 Freitag 9–12.30 Uhr & 13.30–15 Uhr
 Frau Ebert Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de
 www.wobau-neumuenster.de

Impressum

WOHNFÜHLEN Ausgabe 20
 April 2017

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neumünster, 24534 Neumünster, Schützenstraße 60

V.i.S.d.P.: Uwe Honsberg

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinung: 3–4 x im Jahr

Druck: Druckzentrum NMS

Redaktion: WObAU: J. Burow,

H. Grigoleit, S. Knust
 INMEDIUM: J. Bruhn,
 S. Fricke, C. Kaminski
Konzeption & Gestaltung:
 INMEDIUM GmbH
 Werbeagentur, Neumünster
Anzeigen: M. Didwischus,
 Tel. 04321 4042-14
Fotos: INMEDIUM GmbH
 (S. 1, 3, 6–13, 19); A. Banck (S.
 3, 6–9); Fotolia © Michael
 Utech (S. 4); R. Ziehm (S. 5);
 Foto: Koelnmesse / Alno;

Alnostar Dur/Création
 Baumann; Artemisia/Birkenstock, Canberra/World of Naturals; Nya Nordiska Girsberger/PremiumBasics, Duke chairs; SAHCO/Essentials/Zimmer+Rohde; Identity/Cristian Zuzunaga; Squaring of the Circle Collection/ADO Goldkante; CoverTex/Louis Poulsen; Patera/Design House Stockholm: Work Lamp/Tom Dixon; The Etch

Family/Louise Campbell, Das Haus 2014/Cosentino; Dekton/Neff; kreative Dunstabzugshaube/AMK/Alno; Alnoattract/Villeroy & Boch/Leicht; Concrete/(S. 3, 14–17); Michael Muench/DBU, G2 Baraniak, Nord-Flohmarkt.de, Tierpark Neumünster (S. 18); City Management Neumünster, Philips, LEGO® (S. 21); Gerrit Hansen (S. 22)

Bild: ADO Goldkante GmbH & Co. KG



FRISCHE DEKORSTOFFE!

Schluss mit der kalten Jahreszeit. Vertreiben Sie den Winter, mit angesagten, dezenten Farben, aus Ihrem Zuhause. Unsere neue Kollektion von ADO bietet viele verschiedene Muster und Farben. So bringen wir den Frühling zu Ihnen! Jetzt entdecken.

RAUMGESTALTUNG

PETERSEN

Moorweg 74 · Bordesholm · (04322) 18 56 · gebr-petersen.de

Natürlich voller Leben.

Plitsch, platsch, Spaß!

Bei uns bleibt keiner trocken! Und wenn es besonders spritzt, ist SWeN Knolle neben dir im Wasser gelandet.

www.bad-am-stadtwald.de



Bad am Stadtwald
Hansaring 177, 24534 Neumünster

SWeN
Stadtwerke Neumünster



Einfach und sicher:
Wenn Sie haften, zahlen wir

Frank Dubberke e. K.
Frank Perdelberg e. K.
Wasbeker Straße 96
24534 Neumünster
Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
neumuenster_west@provinzial.de

Oberjörn 2a
24536 Neumünster-Tungendorf
Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen